

Immer mehr Fans: Der Theaterbus

fährt wieder ab dem Herbst

ROMMERSKIRCHEN (S.M.) Vom Start weg war die Gruppe Theaterfahrten im Netzwerk 55 plus deren zahlenmäßig stärkste Abteilung. Der Trend zu ständig mehr Teilnehmern hat sich auch in der vergangenen Saison fortgesetzt. Auf 71 Abonnenten konnten die Organisatoren Beate Plück, Annemie Kieren und Wolf-

gang Nickel in der vergangenen Saison zählen – wobei Jahr für Jahr mehr Theaterfans mit von der Partie waren. Zu einzelnen Aufführungen mussten mehrere Theaterbusse eingesetzt werden; mitunter reisten mehr als 100 Besucher an.

Das Organisationsteam hofft, dass der Trend auch in der kom-

menden Saison anhält. Die startet am 25. September mit der Komödie „Candlelight und Liebestöter“, die im Dormagener Kammertheater zu sehen sein wird. Was am Herbstprogramm auffällt: Ist sonst Düsseldorf absoluter Favorit bei den Touren des Theaterbusses, geht es im Herbst nur ein einziges Mal in die

Landeshauptstadt. Am 29. Oktober steht im Theater an der Luegallee in Oberkassel das Stück „Fünf Frauen und ein Mord“ auf dem Spielplan.

In die Dormagener Kulturhalle geht es am 17. November, wenn dort das Berliner Kabarett „Die Distel“ mit ihrem aktuellen Programm „Im Namen der Raute“ gastiert. Eine

festliche Operngala steht am 5. Dezember in Mönchengladbach unter dem Motto „Vivat Bacchus“ und widmet sich dem „Wein und anderen Tränken“.

Ein Extra bietet das neue Theaterhalbjahr auch: Am 20. Dezember steuert der Theaterbus die Stadthalle in Wuppertal zu einer großen Kaf-

feetafel an. Neben der Möglichkeit, Abonnements für den Theaterbus zu erwerben, können an nur einem oder mehreren Terminen Interessierte ohne „Dauerkarte“ zu einzelnen Vorstellungen mitfahren. Weitere Informationen gibt es bei Beate Plück unter der Telefonnummer 02183 7151.